

INHALT

Vorwort zur deutschen Ausgabe	V
-----------------------------------------	---

Einleitung

VON JACQUES GADILLE UND JEAN-MARIE MAYEUR	1
-----------------------------------------------------	---

ERSTER TEIL DIE ZEIT DES LIBERALISMUS (1830–1860)

Einleitung

Christentum und Romantik	7
VON JACQUES GADILLE	

Erstes Kapitel

Politische Freiheiten – Soziale Frage	10
VON JACQUES GADILLE	

I. Die Freiheitsdebatten	10
1. Legalität und Legitimität: die Konkordatspolitik Roms	10
2. „Gott und die Freiheit“	14
3. Die römischen Verurteilungen	17

II. Die Soziale Frage	31
1. Die Anfänge des sozialen Katholizismus	31
2. Die konservative Strömung	33
3. Die „liberale“ Strömung	36
4. Die „demokratische“ Strömung	37

Zweites Kapitel

Das protestantische Denken	40
VON ANDRÉ ENCREVÉ	

I. Die allgemeine Fragestellung der protestantischen Theologie des 19. Jh.	41
1. Inhalt und Form der Gotteserkenntnis	44
2. Die historisch-kritische Methode und die Bibel	54
II. Die bedeutenden protestantischen Theologen	61
1. Der theologische Hintergrund	61
2. Konservative Theologen und konfessionelle Strömungen	76
3. In der Nachfolge Schleiermachers	82
4. Die von Hegel beeinflussten Theologen	93

Drittes Kapitel

Lehre und Spiritualität innerhalb der katholischen Kirche unter besonderer Berücksichtigung Frankreichs – Entwicklungslinien im Überblick	106
VON JACQUES GADILLE	

I. Die Theologie des Glaubensaktes und der Kirche	106
1. Deutsche Zentren	106
2. Die römische Zentrale	110
3. Andere europäische Zentren: England, Spanien, Belgien und Frankreich	111
4. Die Tragweite der beiden Konzilskonstitutionen für die Theologie der religiösen Erkenntnis und der Kirche	116
II. Aufschwung der Frömmigkeit	118
1. Allgemeine Einflüsse	118
2. Kollektive Formen der Spiritualität im 19. Jh.: Predigt – Gemeindemissionen – Wallfahrten	123
3. Gemeinschaftsformen	128

Viertes Kapitel

Der neue Missionseifer	133
VON JACQUES GADILLE UND JEAN-FRANÇOIS ZORN	

I. Die Evangelisation im internationalen und sozialen Kontext	133
1. Rivalisierende Seemächte und religiöse Konkurrenz	133
2. Die Vorbedingung für die Mission: Abschaffung des Sklavensehandels und der Sklaverei	150

II. Die Unterstützung der Missionen durch das Volk und die missionarischen Strategien	153
1. Das „Werk der Glaubensverbreitung“	153
2. Die Strategie der protestantischen Missionen: Die Société des Missions Évangéliques de Paris (SMEP)	155
3. Die katholische Missionsstrategie	158
III. Schlußwort	163

ZWEITER TEIL

DAS CHRISTENTUM IN EUROPA ZUR ZEIT DES LIBERALISMUS (1830–1860)

Erstes Kapitel

Frankreich	167
VON ANDRÉ ENCREVÉ UND JACQUES GADILLE	
I. Die Katholiken	167
1. Unterschiedliche Kirchenpolitik	167
2. Die Reorganisation der religiösen Kräfte und ihr Einfluß in der Gesellschaft	175
II. Die Protestanten	191

Zweites Kapitel

Belgien, Luxemburg und die Niederlande	200
VON ANDRÉ TIHON UND ANTON VAN DE SANDE	
I. Belgien	200
VON ANDRÉ TIHON	
1. Freie Kirche in einem freien Staat	200
2. Kirchliches Leben	204
3. Die protestantischen Kirchen	208
II. Das Großherzogtum Luxemburg	209
III. Niederlande	209
1. Die Kirchen	209
2. Religionspolitik	210
3. Spannungen innerhalb der reformierten Kirche	211
4. Die Schulfrage	213
5. Wiederherstellung der katholischen Hierarchie	214
6. Kirchliches Leben	215

Drittes Kapitel

Die britischen Inseln	221
VON JACQUES GADILLE	
I. Religiöse Probleme als Anzeichen für politische und soziale Spannungen . . .	221
1. Politische Eingriffe zur Reform der rechtlichen Stellung der Kirchen	223
2. Die Reaktion der Kirchen auf die Reformpolitik	226
II. Lebendige Glaubenskraft zu Beginn des viktorianischen Zeitalters	232
1. Verschiedene Strömungen innerhalb der großen Kirchen	232
2. Gelebter Glaube	236

Viertes Kapitel

Die Schweiz (1830–1860)	240
VON VICTOR CONZEMIUS	

Fünftes Kapitel

Nordeuropa	245
VON CHRISTIAN CHANEL	
I. Das Wiedererwachen volkstümlicher religiöser Bewegungen	245
1. Gemeinsame Merkmale in ganz Nordeuropa	245
2. Regionaler Partikularismus in Schweden und Finnland	246
3. Wiedererwachende religiöse Strömungen in Dänemark und Norwegen . . .	249
II. Die Rückkehr zur Bibel und zum lutherischen Bekenntnis	251
1. Die Eroberung der theologischen Fakultäten	251
2. Der Generationswechsel innerhalb des Klerus	253
III. Der Fortschritt der religiösen Freiheit und des religiösen Liberalismus	254

Sechstes Kapitel

Italien zwischen Erneuerung und nationaler Frage (1830–1849)	257
VON JEAN-DOMINIQUE DURAND	
I. Die Kirchen Italiens	258
II. Restauration und Reaktion	264
III. Ausgleichsversuche	265

IV. Der neugueltsche Traum	267
V. Das Trugbild Mastai Ferretti	269

Siebtes Kapitel

Die Iberische Halbinsel	274
VON ANTONIO MATOS-FERREIRA	

I. Portugal	276
II. Spanien	282
1. Vom Widerstand bis zum Bruch mit den Liberalen	282
2. Die Kirche und der Triumph des Liberalismus	289

Achtes Kapitel

Deutschland	294
-----------------------	-----

I. Die katholische Kirche	294
VON VICTOR CONZEMIUS	

1. Frei, aber abhängig: Staatskirchentum und Reformkreise	294
2. Staat – Kirche: Konflikte und Potentiale der Volksfrömmigkeit	298
3. 1848: Der Durchbruch für die katholische Bewegung	303

II. Der Protestantismus: Vom Vormärz zur deutschen Einheit	309
VON MARTIN GRESCHAT	

1. Politische und rechtliche Faktoren	309
2. Die Erweckungsbewegung	312
3. Revolution und Reaktion	317
4. Der Protestantismus und die soziale Frage	321

Neuntes Kapitel

Österreich-Ungarn (1830–1860)	327
VON VICTOR CONZEMIUS	

DRITTER TEIL

DIE ZEIT DER DEMOKRATIE UND DER EUROPÄISCHEN EXPANSION
(1860–1914)*Erstes Kapitel*

Theologie und Spiritualität in der katholischen Welt 335
VON JACQUES GADILLE

- I. Die Erneuerung der Spiritualität 335
 - 1. Kleriker als Seelenführer 336
 - 2. Laien als Promotoren der katholischen Literatur 339
 - 3. Von der Spiritualität zur Volksfrömmigkeit 347
- II. Die theologische Forschung 348
 - 1. Der Neothomismus. Eine päpstliche Initiative und ihre Folgen 348
 - 2. Weitere theologische Strömungen 351

Zweites Kapitel

Das protestantische Denken 353
VON ANDRÉ ENCREVÉ

- 1. Schleiermachers Erbe 356
- 2. Unabhängige Theologen 361
- 3. Geschichte und Exegese 368
- 4. Erneuerungsversuche in der Theologie 384

Drittes Kapitel

Missionstheologien – Anfänge des Ökumenismus 412
VON JACQUES GADILLE UND JEAN-FRANÇOIS ZORN

- I. Christentum und Zivilisation 412
 - 1. Die Berliner Kongokonferenz 412
 - 2. Die neuen Kampagnen gegen die Sklaverei 413
- II. Mission und Kolonisierung 417
- III. Erste Annäherungen der Kirchen im Hinblick auf die Einheit der Christen . . 420
- IV. Die Anfänge der Missionswissenschaft 423

Viertes Kapitel

Modernismus und Religionswissenschaften 425
 VON JACQUES GADILLE

- I. Christlichen Antworten auf die Herausforderung der Wissenschaften 425
 - 1. Die historisch-kritische Methode 427
 - 2. Die Bibelkritik 428
 - 3. Die Naturwissenschaften 433
- II. Die Reaktion Roms 439
 - 1. Der Eucharistische Kongreß von Jerusalem und die Frage der anglikanischen Weihen. Der Internationale Religionskongreß und der Amerikanismus 440
 - 2. Der Kampf gegen den Modernismus. Der Integralismus 443

Fünftes Kapitel

Der Höhepunkt des Antiklerikalismus – Die Strategien Leos XIII. und Pius' X. 446
 VON JACQUES GADILLE

- I. Politische und soziale Geographie des Antiklerikalismus am Ende des Pontifikats Pius' IX. 448
- II. Die Päpste und die antiklerikale Krise 459
 - 1. Leo XIII. 459
 - 2. Pius X. 468

Sechstes Kapitel

Die Soziale Frage 474
 VON JEAN-MARIE MAYEUR

VIERTER TEIL

DAS CHRISTENTUM IN EUROPA VON 1860
 BIS ZUM ERSTEN WELTKRIEG

Erstes Kapitel

Frankreich 487
 VON ANDRÉ ENCREVÉ, JACQUES GADILLE, JEAN-MARIE MAYEUR

- I. Die Katholiken 487
 - 1. Die Kirchenpolitik des Staates vom liberalen Kaiserreich bis zur laizistisch geprägten Republik 487

2. Vitalität des religiösen Lebens am Ende des Jahrhunderts	496
3. Von der Aussöhnung zur Trennung	506
II. Der Protestantismus	525
<i>Zweites Kapitel</i>	
Belgien und die Niederlande	533
I. Belgien	533
VON ANDRÉ TIHON	
1. Sieg der Liberalen und Ausbreitung des Ultramontanismus	533
2. Soziale Probleme	538
3. Die Herausforderungen der Naturwissenschaft und des neuzeitlichen Denkens	542
4. Religiöses Leben	544
5. Missionen	546
6. Der Protestantismus	547
II. Die Niederlande	549
VON ANDRÉ TIHON UND ANTON VAN DE SANDE	
1. Die Schule im Zentrum politischer Auseinandersetzungen	549
2. Orthodoxie und Moderne in den Kirchen der Reformation	551
3. Katholische Kirche und moderne Welt	553
4. Soziale Probleme	554
5. Beziehungen zur Universalkirche	556
<i>Drittes Kapitel</i>	
Die britischen Inseln	558
VON JACQUES GADILLE	
I. Die Auswirkungen religiöser Fragen auf das politische Leben: das „Disestablishment“	558
II. Soziales Engagement und religiöse Vitalität als Reaktion der Kirchen auf die wachsende Gleichgültigkeit gegenüber religiösen Fragen	564
1. Glaubenszweifel	564
2. Das soziale Engagement der Kirchen	567
3. Andere Formen lebendiger Glaubenskraft	570

Viertes Kapitel

Die Schweiz	575
VON VICTOR CONZEMIUS	

Fünftes Kapitel

Nordeuropa	582
VON CHRISTIAN CHANEL	

I. Die neuen Herausforderungen	582
1. Die Ausdehnung des religiösen Liberalismus	582
2. Der „kulturelle Radikalismus“	583
3. „Soziale Frage“ und Säkularisierung	584
II. Die Reaktion der religiösen Erweckungsbewegungen	584
1. Der Aufstieg der „freien Kirchen“ in Schweden	585
2. Zwei konkurrierende Strömungen der Erweckungsbewegung in Dänemark	586
3. Der Aufstieg der Laien in Norwegen und Finnland	587
III. Anpassung und Widerstand der Kirchen	589
1. Die Rückeroberung der Städte und der Arbeiterschaft	589
2. Der liberale Kompromiß	590
3. Erstarren und Anpassung des Konfessionalismus	592
4. Die Wiederentdeckung der Kirche: das schwedische Beispiel	593

Sechstes Kapitel

Die Kirche auf der Suche nach dem verlorenen Italien	595
VON JEAN-DOMINIQUE DURAND	

I. Voraussetzungen für das religiöse Leben	595
II. Die Zeit der Verweigerung (1850–1878)	604
1. Verurteilungen	604
2. Scheitern der Ausgleichsverhandlungen	606
3. Intransigenz und Neuorganisation	608
III. „Instaurare omnia in Christo“ (1878–1914)	611
1. Vom Versöhnungskurs zur klerikal-gemäßigten Richtung	611
2. Bewegung oder Partei?	614

Siebtes Kapitel

Spanien und Portugal	621
VON ANTONIO MATOS-FERREIRA	
I. Portugal in den Jahren nach 1860	621
1. Katholische Restauration im Kontext der kontitutionellen Monarchie	621
2. Die republikanische Revolution: Laisierung der Gesellschaft und katholische Reaktion (1910–1913)	627
II. Das religiöse Leben in Spanien von der Revolution von 1868 bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts	631
1. Die Schwierigkeiten der Kirche zwischen 1868 und 1874	631
2. Die katholische Restauration	634

Achtes Kapitel

Deutschland	642
I. Die katholische Kirche	642
VON VICTOR CONZEMIUS	
II. Der deutsche Protestantismus im Kaiserreich	656
VON MARTIN GRESCHAT	
1. Die Reichsgründung	656
2. Gesellschaft im Wandel	659
3. Der Kulturkampf	663
4. Kirchenverfassung und Kirchenparteien	666
5. Stoecker und die Soziale Frage	669
6. Wilhelm II. und der „neue Kurs“	674
7. Akademische Theologie und protestantische Milieus	678

Neuntes Kapitel

Österreich (1860–1914)	682
VON VICTOR CONZEMIUS	

Zehntes Kapitel

Christentum und Nationalitäten in Mittel- und Osteuropa	686
VON JERZY KŁOCZOWSKI	
I. Die Polen	692
1. Unterdrückungen und Schwäche der Strukturen	692
2. Die Kraft der Tradition	693
3. Die religiösen Eliten	695

II. Weißrußland, Litauen und die Ukraine	699
1. Die historischen Rahmenbedingungen	699
2. Litauen und die anderen baltischen Staaten	700
3. Die Ukrainer in Galizien	701
III. Ungarn, die Vielvölkermonarchie	703
1. Die Ungaren	703
2. Die Kroaten	704
3. Die Slowaken	706
4. Serben und Rumänen	706
IV. Tschechen und Slowenen in Cisleithanien	707
1. Die Tschechen	707
2. Die Slowenen	709

FÜNFTER TEIL DAS ÖSTLICHE CHRISTENTUM

Erstes Kapitel

Die russisch-orthodoxe Kirche am Ende
des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Isolierung und Integration 713
VON CONSTANTIN SIMON

I. Die russisch-orthodoxe Kirchengeschichte und das neunzehnte Jahrhundert	713
II. Reaktion, Reform, Gegenreform: Die Kaiser und die Oberprokuroren des Heiligen Synod	714
1. Nikolaus I.: Der volksverbundene Patriotismus und der „russische Gott“	714
2. Alexander II.: Der „Befreier“ und die Kirchenreform	717
3. Alexander III. und die Russifizierung	721
4. Nikolaus II.: Reaktion, Unruhen und die erzwungene Toleranz	725
III. Die kirchliche Geographie und die Diözesen	730
1. Bischöfe und Metropoliten	732
2. Die „weiße“ oder niedere Geistlichkeit	735
3. Das Leben der Mönche	741
IV. Russische Kultur und Kirche	744

V. Die russische Orthodoxie und die religiösen Minderheiten im Reich	751
1. Die Altgläubigen	751
2. Der <i>stundizm</i> – Die Stundisten	755
3. Die katholischen Christen	756
4. Die Protestanten	759
5. Die Juden	760
VI. Die russisch-orthodoxen Missionen	762
VII. Die Orthodoxie auf dem Balkan nach dem Fall der Türken-Herrschaft	768

Zweites Kapitel

Die orientalischen Christen im 19. Jahrhundert

Ihre erneute Bedrückung und Bedrohung	774
VON CATHERINE MAYEUR-JAOUEN	

I. Die orientalischen Christen als Vorwand für die Aufteilung des Osmanischen Reiches	776
1. Die „orientalische Frage“ im 19. Jh. und die europäische Einmischung in das Osmanische Reich	779
2. Die Ambivalenz der zivilen und politischen Emanzipation	783
II. Die Erneuerung der orientalischen Kirchen	786
1. Der wirtschaftliche Aufschwung der Millets im 19. Jh.	786
2. Die Strukturreformen der Millets	788
3. Die intellektuelle und religiöse Erneuerung der orientalischen Kirchen	794
III. Das goldene Zeitalter der Missionen im Orient: orthodoxe Unierte und orientalische Protestanten im Blickfeld europäischer Missionare	796
1. Das Jahrhundert der französisch-katholischen Missionen im Orient	797
2. Die unierten Kirchen zwischen Autonomie und Latinisierung	799
3. Klerus und unierte Orden	804
4. Die Würde der orientalischen Kirchen	806
5. Das Missionswerk der Protestanten	808
6. Die russischen Missionen in Syrien, Palästina und Persien	811
7. Der Fall Äthiopien: Mission und Kolonisation	812
IV. Anstieg der Nationalismen, Ungewißheit der Zukunft	814
1. Die arabische Wiedergeburt (<i>nahda</i>) – ein Werk christlicher Syrer	814
2. Aufstieg der arabischen und armenischen Nationalismen	816
3. Die orientalischen Christen am Vorabend des Ersten Weltkriegs: eine demographische und geographische Bilanz	818

4. Die Massaker von 1915–1916	820
5. Jenseits der Schicksalsschläge – eine lebendige Gemeinschaft	821

SECHSTER TEIL DIE NEUE WELT

Erstes Kapitel

Nordamerika	829
A. Die Vereinigten Staaten von Amerika	829
VON RÉGIS LADOUS	
I. Vor dem Bürgerkrieg	830
1. Erblasten	830
2. Die Erweckungsbewegungen	835
3. God's own Country	841
4. Weiße Erneuerungsbewegungen: Die religiösen Gemeinschaften	847
5. Weiße Erneuerungsbewegungen: Individualisten	851
6. Die Kirche der sieben Synoden	856
7. Die Kirchen und die Sklaverei	864
II. Nach dem Bürgerkrieg	869
1. Das Aufkommen <i>Schwarzer Kirchen</i>	869
2. Indianische Messiasgestalten und Propheten	875
3. Vielfalt und Einheit des Katholizismus	880
4. Weiß, angelsächsisch und protestantisch	888
5. Wandel und Aufschwung des liberalen Protestantismus	894
6. Dem Fundamentalismus entgegen	901
B. Kanada	909
VON ROBERT CHOQUETTE	
I. Der Katholizismus	910
II. Der Protestantismus	913
III. Das Reich Gottes im Kanada von 1914	915

Zweites Kapitel

Lateinamerika	918
VON JEAN-ANDRÉ MEYER	
I. Nach Erringung der Unabhängigkeit	918
1. Das Papsttum und die Unabhängigkeit	918
2. Das Patronatsrecht	924
II. Antiklerikalismus und kompromißloser Katholizismus	929
III. Ecuador im Zeichen des Heiligen Herzens Jesu: Gabriel García Moreno	931
1. Ultramontan und positivistisch	934
2. Der Staatsmann	935
3. „Religiöser Staat und Staatsreligion“	935
IV. Die Geburt des Sozialen Katholizismus: Mexiko	938
1. Die Lage in Mexiko	939
2. Die katholische Nationalpartei	942
V. Der brasilianische Katholizismus (1860–1914)	943
1. Das Erwachen	945
2. Volkstümliche Formen des Katholizismus: Canudos und Juazeiro	950
3. An der Schwelle zum 20. Jahrhundert	955
VI. Ein Neuankömmeling: der Protestantismus	956
1. 1807–1850	957
2. 1850–1880	959
3. 1880–1916	962
4. Ergebnisse	965

SIEBTER TEIL

DIE CHRISTLICHEN MISSIONEN IN AFRIKA,
ASIEN UND OZEANIEN

VON JACQUES GADILLE UND JEAN-FRANÇOIS ZORN

<i>Einleitung</i>	971
-----------------------------	-----

Erstes Kapitel

Afrika	974
------------------	-----

I. Wechselwirkungen der kirchlichen Geographie	974
1. Die protestantischen Missionen	974
2. Die katholische Mission	975
II. Südafrika	982
1. Die protestantischen Missionen	982
2. Die katholische Mission	988
III. Nordafrika und Äthiopien	989
1. Die katholische Mission	989
2. Die protestantischen Missionen	992
IV. West- und Zentralafrika	998
1. Die protestantischen Missionen	998
2. Die katholische Mission	1009
V. Madagaskar	1015
1. Die protestantischen Missionen	1015
2. Die katholische Mission	1020

Zweites Kapitel

Asien	1023
I. Indien und Ceylon	1023
1. Die protestantischen Missionen	1023
2. Die katholische Mission	1026
II. Birma	1032
1. Die protestantischen Missionen	1032
2. Die katholische Mission	1033
III. Die Malaiische Halbinsel	1034
1. Die protestantischen Missionen	1034
2. Die katholische Mission	1035
IV. Indonesien	1035
1. Die protestantischen Missionen	1035
2. Die katholische Mission	1037
V. Philippinen	1038
1. Der Katholizismus auf den Philippinen	1038
2. Die protestantischen Missionen	1039

VI. Siam und Indochina	1040
1. Die katholische Mission	1040
2. Die protestantischen Missionen	1042
VII. China	1046
1. Die protestantischen Missionen	1046
2. Die katholische Mission	1051
VIII. Korea	1053
1. Die protestantischen Missionen	1054
2. Die katholische Mission	1055
IX. Japan	1056
1. Die protestantischen Missionen	1056
2. Die katholische Mission	1059
3. Die orthodoxe Kirche	1060
 <i>Drittes Kapitel</i>	
Australien und Ozeanien	1061
I. Australien und Neuseeland	1061
1. Die anglikanische und protestantische Mission	1061
2. Die katholische Mission	1065
II. Die Inselgruppe Ozeaniens	1067
1. Die protestantischen Missionen in Polynesien und Melanesien vor 1850	1067
2. Die protestantischen Missionen in Polynesien und Melanesien nach 1850	1071
3. Die katholische Mission	1076
Schluß	1085
VON JACQUES GADILLE UND JEAN-MARIE MAYEUR	
Autorenverzeichnis	1087
Kartenverzeichnis	1087
Register	1089